



Modulbeschreibung 28-M-MINT-BP MINT

Fakultät für Physik

Version vom 22.02.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/40642952>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

28-M-MINT-BP MINT

Fakultät

Fakultät für Physik

Modulverantwortliche*r

Dr. Mark Schüttelpelz

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre Kenntnisse in Biologie, beispielsweise in Genetik, Zellbiologie und Physiologie, verbreitert oder vertieft. Mittels der erworbenen Kenntnisse können sie einzelne biologische Konzepte und Phänomene in einen bereits bekannten (bio-)physikalischen Kontext einordnen. Diese Kompetenzen können auch in einer mathematischen, naturwissenschaftlichen oder technischen Disziplin (beispielsweise Bioinformatik) erworben werden. Die Veranstaltungen dienen dabei nicht nur der Wissensvermittlung, sondern auch der analytischen Durchdringung der Materie. Die Studierenden sind daher befähigt, sich in relativ kurzer Zeit in unbekannte biophysikalische Probleme einzuarbeiten.

Lehrinhalte

Die konkreten Lehrinhalte werden durch die gewählten Veranstaltungen oder Module festgelegt. Geeignete Module sind beispielsweise:

- Basismodul Biologie Theorie I
- Basismodul Biologie Theorie II
- Spezialmodul Molekulare Zellbiologie
- Spezialmodul Molekulare Physiologie
- Einführung in die Bioinformatik
- Genetik / Zellbiologie / Physiologie

Weitere geeignete Module werden im eKVV bekannt gegeben.

Empfohlene Vorkenntnisse

—

Notwendige Voraussetzungen

—

Erläuterung zu den Modulelementen

Es sind entweder ein Modul im Umfang von 10 LP oder zwei Module à 5 LP insbesondere aus den Studiengangsvarianten der Biologie zu wählen.

Modulstruktur: 1-2 bPr, 0-1 uPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload 5	LP ²
MINT <i>Es können ein Modul im Umfang von 10 LP oder zwei Module à 5 LP gewählt werden. Geeignete Module werden im ekkV bekannt gegeben. Bei einem 10 LP Modul muss es sich um ein solches mit einer benoteten Modulprüfung handeln. Werden zwei 5 LP Module gewählt, muss mindestens eines mit einer benoteten Modulprüfung abgeschlossen werden.</i>	Praktikum o. Projekt o. Übung o. Vorlesung	WiSe&SoSe	0 h (0 + 0)	- [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung MINT (Praktikum o. Projekt o. Übung o. Vorlesung) <i>Die konkrete Erbringungsform hängt von dem gewählten Modul oder den gewählten Modulen ab. Werden zwei 5 LP Module gewählt, ist im Falle nur einer benoteten Modulprüfung diese zugleich die Modulnote. Wird jedes 5 LP Modul mit einer benotete Prüfungsleistung abgeschlossen, werden diese beiden Noten bei der Ermittlung der Modulnote 1 : 1 gewichtet.</i>	Klausur o. mündliche Prüfung o. Portfolio o. Präsentation o. Projekt mit Ausarbeitung	1	300h	10

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

- 1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen